Zum Gottesdienst zur ökumenischen Fastenzeitkampagne **- *Unser tägliches Brot***:

Was ist denn eine «Teilete»?

Eine «Teilete» ist ein unkompliziertes, gemeinsames, geteiltes Essen, zu dem jede Person oder jede Familie etwas beiträgt. Alle bringen eine Speise mit – und zwar etwa so viel, dass man selber und die teilnehmenden Familienmitglieder davon satt werden. Mitbringen kann man eigentlich fast alles: Ein Brot, einen Käse, eine Schüssel Salat oder Suppe, Obst, Kuchen, belegte Brötchen oder ähnliches.
Auf einem grossen Tisch entsteht ein buntes Überraschungsbuffet, von dem jeder und jede sich bedienen kann – und das Beste ist: Jede und jeder wird satt – es hat immer (mehr) als genug.

Die Tradition der Teilete knüpft an die frühchristliche Agapefeier an, eine Feier, bei der das gemeinsame Essen und das Teilen mit Bedürftigen im Zentrum standen. Und sie erinnert an eine bekannte neutestamentliche Geschichte: Jesus gibt 5000 Menschen zwei Fische und fünf Brote zu essen, und am Schluss bleiben noch zwölf volle Körbe übrig.

Unsere Teilete im Anschluss an den Gottesdienst zur Fastenzeit findet nun zum dritten Mal statt. Wir sind schon gespannt, welche Köstlichkeiten am 16. März auf dem reich gedeckten Tisch im Altstadtkeller im Hinterstädtli 9 in Wiedlisbach liegen werden.
Lass dich überraschen und sei herzlich eingeladen! Es sind alle willkommen!

Bei Fragen wende dich gerne an Pfrn. Sandra Begré 032 531 96 43 oder Katechetin Amanda Sutter 032 531 96 46.